



An der Deutschen Sporthochschule Köln ist im Psychologischen Institut, Abteilung Leistungspsychologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 01. Dezember 2019 eine Stelle als

### **Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)**

in Teilzeit mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von derzeit 25 Stunden und 53 Minuten (65%) befristet für 36 Monate zu besetzen.

Die Stelle ist zur Förderung der wissenschaftlichen Qualifizierung im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) zu besetzen. Der Zeitraum der Befristung wird als angemessen für die Förderung der wissenschaftlichen Qualifizierung angesehen.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines interdisziplinären Forschungsprojektes zum Thema „Motor Priming aus einer Embodied Cognition Perspektive: Ein kraftdynamischer Test mit numerischen Aufgaben“ (zusammen mit Prof. Martin Fischer, Institut für Psychologie, Universität Potsdam) und wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert. Die Arbeitsgruppe von Prof. Fischer stellt ebenfalls einen Doktoranden/eine Doktorandin ein und wir arbeiten als Forschungsteam mit gemeinsamen Sitzungen in Köln und Potsdam. Die Arbeitsgruppe Leistungspsychologie des Psychologischen Instituts verfügt über mehrere Labore und technischen Support sowie eine intensive Doktorandenausbildung.

#### **Ihre Aufgaben**

- Entwicklung und Validierung eines experimentellen Paradigmas zur Messung von dynamischen Arm- und Beinkrafteffekten in numerischen kognitiven Aufgaben (z. B. zufällige Zahlengenerierung)
- Durchführung und Auswertung von Experimenten
- Implementierung des Projektes
- Realisierung wissenschaftlicher Publikationen in internationalen peer-review Zeitschriften

#### **Erforderlich sind**

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Staatsexamen oder Master) bevorzugt in Sportwissenschaften, Psychologie oder verwandten Fachgebieten
- Erfahrungen mit experimentellen Methoden
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

#### **Erwünscht sind**

- Erfahrungen mit kinematischen Analysen, Bewegungsanalysen und/oder kognitiven Tests
- Sehr gute Statistik- und Programmierkenntnisse (z. B. Matlab, Python)
- Lernbereitschaft und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft
- Organisatorische Kompetenzen und Selbstmanagement
- Teamfähigkeit und kommunikative Kompetenz
- Erfahrungen im Projektmanagement
- Bereitschaft zur wissenschaftlichen Qualifizierung (Promotion)

Bei Vorliegen der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis Entgeltgruppe 13 TV-L. Nähere Information zur Höhe des Entgelts finden Sie [hier](#). Die Stufenzuordnung erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen beruflichen Erfahrungen.

Die Deutsche Sporthochschule Köln strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte sind willkommen. Sie werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Die Deutsche Sporthochschule Köln unterstützt ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **1951-WMA-Psychologie** bis zum **18.10.2019** in einer **zusammenhängenden** PDF-Datei ausschließlich an [bewerbung@dshs-koeln.de](mailto:bewerbung@dshs-koeln.de).

Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Herrn Professor Raab unter Tel. 0221 4982-5491. Zu rechtlichen und verfahrenstechnischen Fragen steht Ihnen Frau Gieseler unter Tel. 0221 4982-7531 für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie auch unsere Homepage [www.dshs-koeln.de](http://www.dshs-koeln.de). Dort finden Sie unter [www.dshs-koeln.de/datenschutz/](http://www.dshs-koeln.de/datenschutz/) auch Informationen zum Umgang mit Ihren zum Zwecke der Bewerbung übermittelten personenbezogenen Daten.

